

28.01.2021

Neue Ausgabe der LSVD-Zeitschrift respekt! erschienen Achtseitiges Special über die Auswirkungen der Coronapandemie auf LSBTI

Die neue Ausgabe der LSVD-Zeitschrift respekt! ist da. Mit Kommentaren zur Bundespolitik, Berichten aus den LSVD-Landesverbänden und Beiträgen zu den Projekten der Hirschfeld-Eddy-Stiftung.

Schwerpunkt der respekt! sind die [Auswirkungen von Corona auf die Situation von Lesben, Schwulen, bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen](https://www.lsvd.de/de/ct/2067-corona-auswirkungen-auf-lesben-schwule-bisexuelle-trans-und-intergeschlechtliche-menschen) [https://www.lsvd.de/de/ct/2067-corona-auswirkungen-auf-lesben-schwule-bisexuelle-trans-und-intergeschlechtliche-menschen]. Dazu findet sich ein achtseitiges Special im Heft sowie das Editorial „Community ist systemrelevant“.

LSVD-Mitglieder erhalten die respekt! per Post. [Online ist die respekt! hier zu finden.](https://www.lsvd.de/de/ct/4362-ausnahmezustand-corona) [https://www.lsvd.de/de/ct/4362-ausnahmezustand-corona]

Außerdem folgende Themen

- Frei und sicher leben: Homophobe und transfeindliche Hasskriminalität entschieden bekämpfen
- Queer und Frei Sein: Schritt für Schritt zur Selbstbestimmung
- Diskriminierung in den Streitkräften: Entschädigung und Rehabilitation queerer Soldat*innen geplant
- Geplantes OP-Verbot: Körperliche Unversehrtheit von inter* Kindern endlich sichern
- Verschärfung der Diskriminierung abgewendet: Modernes Abstammungsrecht muss jetzt kommen
- Teilverbot von Umpolungsangeboten: Gesetz hätte effektiver schützen müssen
- Für wen ist §45b Personenstandsgesetz? Verfassungsklage gegen BGH-Urteil eingereicht
- Den Anfangsfehler endlich korrigieren: Artikel 3 Grundgesetz ergänzen
- Viel Zeit, Geduld und Diplomatie. Interview mit Jenny Luca Renner, LSBTTIQ*-Vertretung im ZDF-Fernsehrat
- Ein aktueller Hype: Falschdarstellung von trans* Menschen durch Medien
- verständlich Vielfalt: LSVD startet mit Kompetenznetzwerk ins neue Jahrzehnt
- Jugendarbeit queer gedacht?! Schutzräume stärken – Regenbogenkompetenz erhöhen
- Erfolgreich vernetzt: LSVD-Projekt „Miteinander stärken“ abgeschlossen
- Sehnsucht nach Freiheit und Sicherheit: Queer Refugees Deutschland

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de

- Steigender Hass in Polen: Deutsche Partnerstädte gefordert

Artikel der Hirschfeld-Eddy-Stiftung

- Niemanden zurücklassen! Projekt zur Stärkung von LGBTI-Rechten in Nicaragua

- In Tunesien gestrandet: Hilfe für queere Geflüchteter

- Religion first? Trump setzte auf Neuinterpretation der Menschenrechte

- Wichtig in der Theorie und gut für die Praxis: Internationale Menschenrechtsdebatten aus LSBTI*-Perspektive

- United für LGBTI rights: Neues Projekt für den Westbalkan und Türkei

Beiträge aus den Landesverbänden

- Jubiläum an der Elbe: 25 Jahre LSVD Hamburg

- Neuauflage des Aktionsplans: LSVD BaWü plant BerTA

- LSVD Sachsen bringt neue Projekte in Sachsen an den Start: Queer Refugees und Queer am Arbeitsplatz

- For you. Vor Ort: Ran an die Rathäuser

- Neuigkeiten vom LSVD Saar

Aus dem Verband

- 30 Jahre für Respekt! Bundespräsident trifft LSVD.

- Digitaler LSVD-Verbandstag: Expert*innenkommission und Solidarität mit Polen gefordert

- Sage: Unternehmerische Philanthropie und ehrenamtliche Tätigkeit

- Herzlichen Glückwunsch! Rosa-Courage-Preis für Günter Dworek

- Manfred, wir vermissen dich: Zum Todestag von Manfred Bruns

Der Lesben-und Schwulenverband (LSVD) ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).

Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.